

KANTON THURGAU GEMEINDE BRAUNAU



KANZLEIGEBÜHREN

Vom Gemeinderat beschlossen und in Kraft gesetzt per 1.1.2003

am: 17. Dezember 2002

ergänzt, geändert am: 07.04.2003, 24.11.2003, 30.11.2004, 06.03.2006, 10.08.2006,
11.12.2006, 08.11.2007, 26.05.2008, 15.09.2008, 18.08.2009,
11.03.2010, 05.07.2010, 16.08.2010, 22.03.2011, 28.11.2011,
12.11.2012, 23.12.2014, 01.06.2015, 01.01.2016, 30.05.2016,
20.02.2017, 20.08.2018, 02.12.2019

Der Gemeindepräsident

David Zimmermann

Die Gemeindeschreiberin

Fabienne Buser

Was	Gebühr	Gesetz / Bemerkung
Adress-Etiketten	0.10 / Etiketle	GRS 01.06.2015
Adress-Listen	10.00 / Pauschal	GRS 01.06.2015
Arbeiten der Gemeindeverwaltung nach Aufwand (z.B. Spezialabklärungen ID/Pass, Entscheid, Bewilligungen ohne besondere Vorschriften usw.)	35.00 / Stunde + Kosten	FAT-Tarif + 2.00 GRS 30.05.2016
Auskunft an Dritte: Personalien + Steuerfaktoren oder Diverses	10.00	-
Auskunft an Dritte: Personalien	10.00	-
Auskunft an Dritte: Steuerfaktoren	10.00	-
Ausländerausweis, Gebühr Gemeinde	10.00	zusätzlich zu Rechnung Kanton
Bauabnahme	min. 200.-	BGO A 4.2 GRS 24.11.2003
Baubewilligung nachträglich oder vorzeitiger Baubeginn	zusätzlich Fr. 100.-	BGO A 4.2 GRS 12.08.2003
Beglaubigungen (Unterschrift, Kopie, Zeugnis)	EW: gratis übrige: 10.-	pro Beglaubigung
Bestätigungen (Alter, Steuerzahlung etc).	10.00	-
Bewilligung Sonntagsverkauf (Ladenöffnungsgesetz 554.11)	10.00	-
Bürgerrecht: Bestätigung an schweiz. Auslandvertretung	10.00	Kant. Gesetz 143.2
Einbürgerung Kanton (und Gemeinde) Schweizer Schweizer Ehepaar Ausländer nach dem vollendeten 18. Altersjahr Ausländer Ehepaar Ausländer vor dem vollendeten 18. Altersjahr	400.00 600.00 1'200.00 1'800.00 600.00	VTG-Regelung, GRS 06.03.2006
Entschädigungen an Dritte für Arbeiten zugunsten der Gemeinde (Strassenunterhalt, Abfallwesen etc.)	35.00 / Stunde	FAT-Tarif + 2.00 GRS 30.05.2016
Feuerschutz-Bewilligung und Aufgaben Stundenansatz, welche nach Aufwand zu entschädigen sind	Fr. 130.00 / Stunde *	GRS 02.12.2019
Feuerungsanlage- Bewilligung inkl. einer Schlussabnahme	Pauschal Fr. 150.00 *	GRS 02.12.2019
Feuerschutz: Nebenbauten inkl. einer Schlussabnahme	Pauschal Fr. 150.00 *	GRS 02.12.2019
Feuerschutz: EFH inkl. einer Schlussabnahme	Pauschal Fr. 250.00 *	GRS 02.12.2019
Feuerschutz: MFH, Geschäftshäuser, Industriebauten inkl. aller notwendigen Kontrollen und Abnahmen	Pauschal 0.5 Promille der Baukosten min. Fr. 250.- *	GRS 02.12.2019
Fotokopie farbig A4 ab 11: 0.70, ab 101: 0.60 A3 ab 11: 1.30, ab 101: 1.10	A4: 1.00 A3: 1.90	GRS 05.09.2008
Fotokopie schwarz	A4: -.20 A3: -.30	-
Garantieerklärung Besuchsrecht Ausländer	30.00	
Handlungsfähigkeitszeugnis	10.00	-
Heimat-Ausweis	gratis	Kant. Gesetz 142.15

Was	Gebühr	Gesetz / Bemerkung
Hundetaxe 1. Hund	100.00	Kant. Gesetz 641.2 GRS 11.12.2006
Hundetaxe weitere Hunde	150.00	Kant. Gesetz 641.2 GRS 11.12.2006
Identitätskarte Erwachsene (10 Jahre gültig)	65.00 + 5.00	Eidg. Verord. 143.11
Identitätskarte Kinder (3-5 Jahre gültig)	30.00 + 5.00	Eidg. Verord. 143.11
Lernfahrausweis-Gesuche	15.00	VTG, 11.06.2003
Leumundszeugnis	10.00	
Protokolle schreiben	50.00	GRS 29.11.2004
Sitzungsgeld Gemeinderat + Kommissionen ab 01.01.2004 (davon 80 % AHV-pflichtig)	105.00 Abend (ab 17:00 Uhr) 140.00 Tagsüber	GRS 30.05.2016
Meldebestätigung	gratis	Kant. Gesetz 142.15
Steuerausweis	gratis	-
Steuerausweis für Stipendienamt	gratis	-
Suisse-ID Antrag	20.00	VTG, 07.07.2010
Wiederbeschaffung von Dokumenten und Belegen (z.B. aus Steuererklärungen)	nach Aufwand + Kosten	GRS 28.11.2011
Wohnsitz-Ausweis	10.00	-
Zivilstandsamt: Dokumente und Dienstleistungen	diverse	Eidg. Verordnung ZstGV

* Die Nebenkosten werden pauschal zu 5 % der Honorarkosten verrechnet (Kopien, Porto für Brief Und Paketversand). Sämtliche Preise exkl. Mwst

Durch diese Gebührenordnung werden alle ihr widersprechenden Gebührenbestimmungen der Politischen Gemeinde Braunau aufgehoben.
Diese Gebührenordnung kann ohne Gemeinderatsbeschluss angepasst und ergänzt werden in allen Positionen, welche durch eine übergeordnete gesetzliche Grundlage geregelt sind.
Für Änderung oder Aufnahme von Positionen, bei denen ein kommunaler Spielraum besteht, ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.